

Stand: 02.05.2026 10:34:15

Vorgangsmappe für die Drucksache 19/10819

"Änderungsantrag Haushaltsplan 2026/2027; hier: Wasserent-Einnahmen für die Verbesserung des Landschaftswasserhaushalts einsetzen (Kap. 12 77, Tit. 683 72, 633 74, 781 74 u. 883 74)"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 19/10819 vom 23.02.2026
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 19/11378 des HA vom 23.03.2026
3. Beschluss des Plenums 19/11661 vom 22.04.2026



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Johannes Becher, Patrick Friedl, Christian Hierneis, Laura Weber** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Haushaltsplan 2026/2027;

hier: Wasserent-Einnahmen für die Verbesserung des Landschaftswasserhaushalts einsetzen

(Kap. 12 77, Tit. 683 72, 633 74, 781 74 u. 883 74)

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2026/2027 werden folgende Änderungen vorgenommen:

In Kap. 12 77 wird der Ansatz im Tit. 633 74 (Zuweisungen für Ausgleichsleistungen in den Trinkwassereinzugsgebieten, für die Förderung von Wasserversorgungsanlagen sowie für nachhaltige Bewässerungskonzepte (Art. 81 Abs.1 BayWG)) für das Jahr 2027 von 19.000,0 Tsd. Euro um 10.000,0 Tsd. Euro auf 9.000,0 Tsd. Euro reduziert.

In Kap. 12 77 wird der Ansatz im Tit. 781 74 (Maßnahmen des Staates zur Verbesserung des Landschaftswasserhaushaltes, Maßnahmen des Staates in und an Gewässern für die naturnahe Gewässerentwicklung, zur Sicherung der öffentlichen Wasserversorgung (Art. 81 Abs. 1 BayWG)) für das Jahr 2027 von 5.900,0 Tsd. Euro um 5.000,0 Tsd. Euro auf 10.900,0 Tsd. Euro erhöht.

In Kap. 12 77 wird der Ansatz im Tit. 683 72 (Sonstige Zuschüsse an Private für Maßnahmen zur Umsetzung des Volksbegehrens „Artenvielfalt“ – Gewässerrandstreifen) für das Jahr 2027 von 472,2 Tsd. Euro um 3.000,0 Tsd. Euro auf 3.472,2 Tsd. Euro erhöht.

In Kap. 12 77 wird der Ansatz im Tit. 883 74 (Zuweisungen für Investitionen an Gewässern dritter Ordnung und zur Regelung des Bodenwasserhaushalts sowie für Wasserversorgungsanlagen (Art. 81 Abs.1 BayWG)) für das Jahr 2027 von 11.700,0 Tsd. Euro um 3.000,0 Tsd. Euro auf 14.700,0 Tsd. Euro erhöht.

Begründung:

Durch die zweckgebundene Sonderabgabe Wasserentnahmeentgelt stehen dem bayerischen Staatshaushalt ab 2027 geschätzte Mehreinnahmen (nach Abzug aller Aufwände) von ca. 40 Mio. Euro zur Verfügung. Diese sind gem. Art. 81 Abs. 1 BayWG zweckgebunden ausschließlich für Maßnahmen des effektiven Wasser- und Trinkwasserschutzes sowie der nachhaltigen Wasserbewirtschaftung zu nutzen. Es ist entscheidend, dass dabei ein möglichst großer Teil der zur Verfügung stehenden Mittel in Maßnahmen zur Verbesserung des Landschaftswasserhaushaltes, Maßnahmen in und an Gewässern für die naturnahe Gewässerentwicklung und zur Sicherung der öffentlichen Wasserversorgung fließen.

Mit der Stärkung des Landschaftswasserhaushalts wird nicht nur das Risiko von Hochwasser und Dürreschäden verringert, sondern auch die Grundwasserneubildung langfristig gesichert. Darüber hinaus leisten Investitionen in den Landschaftswasserhaushalt

einen wesentlichen Beitrag zum Erhalt und zur Wiederherstellung natürlicher Funktionen von Gewässern und Böden. Naturnahe Flüsse und Bäche, funktionsfähige Auen, Moore und wasserspeichernde Böden übernehmen gleichzeitig mehrere Aufgaben: Sie fördern die biologische Vielfalt, verbessern die Wasserqualität, puffern Extremereignisse ab und unterstützen die Wasserversorgung. Damit sind präventive Maßnahmen deutlich kosteneffizienter und nachhaltiger als technische Lösungen.

Es ist daher von entscheidender Bedeutung, deutlich mehr Mittel als bisher vorgesehen in die Verbesserung des Landschaftswasserhaushalts zu investieren.

Beschlussempfehlung mit Bericht 19/11378 des HA vom 23.03.2026

Da dieses Dokument größer als 1 MB ist, wird es aus technischen Gründen nicht in die Vorgangsmappe eingefügt.

Download dieses Dokuments [hier](#)



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Die nachstehend genannten Änderungsanträge zum Epl. 12 werden abgelehnt:

1. Änderungsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Patrick Friedl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Haushaltsplan 2026/2027;
hier: Mehr Bildung für Nachhaltige Entwicklung und Umweltbildung in Bayern
(Kap. 12 02 Tit. 547 74, 684 74 u. 686 74)
Drs. 19/10809, 19/11378
2. Änderungsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Laura Weber u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Haushaltsplan 2026/2027;
hier: Förderung der Verbraucheraufklärung
(Kap. 12 03 Tit. 686 52)
Drs. 19/10810, 19/11378
3. Änderungsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Barbara Fuchs u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Haushaltsplan 2026/2027;
hier: Reparaturbonus zur Vermeidung von Elektroschrott und zur Unterstützung des Handwerks
(Kap. 12 03 neuer Tit.)
Drs. 19/10811, 19/11378
4. Änderungsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Mia Goller u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Haushaltsplan 2026/2027;
hier: Stärkung des Wildtierschutzes – Schwerpunkt Igelschutz
(Kap. 12 04 Tit. 633 72)
Drs. 19/10812, 19/11378
5. Änderungsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Patrick Friedl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Haushaltsplan 2026/2027;
hier: Kooperativen Naturschutz ernst nehmen: Mehr Mittel für LPVen, VNP und Moore
(Kap. 12 04 Tit. 685 72)
Drs. 19/10813, 19/11378

6. Änderungsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Patrick Friedl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Haushaltsplan 2026/2027;
hier: Mehr kommunalen Klimaschutz und Klimaanpassung ermöglichen
(Kap. 12 04 Tit.883 75)
Drs. 19/10814, 19/11378
7. Änderungsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Laura Weber u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Haushaltsplan 2026/2027;
hier: Naturpark Oberpfälzer Wald
(Kap. 12 04 Tit. 893 77)
Drs. 19/10815, 19/11378
8. Änderungsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Patrick Friedl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Haushaltsplan 2026/2027;
hier: Landschaftspflege- und Klimaschutzhöfe
(Kap. 12 04 TG 71 - 72 neuer Tit.)
Drs. 19/10816, 19/11378
9. Änderungsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Patrick Friedl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Haushaltsplan 2026/2027;
hier: Bayerisches Aktionsprogramm invasive Arten auflegen
(Kap. 12 04 TG 72 neuer Tit.)
Drs. 19/10817, 19/11378
10. Änderungsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Christian Hierneis u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Haushaltsplan 2026/2027;
hier: Haushaltsmittel für Ultrafeinstaubmessungen für den Standort Flughafen München
(Kap. 12 09 Tit. 812 04)
Drs. 19/10818, 19/11378
11. Änderungsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Patrick Friedl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Haushaltsplan 2026/2027;
hier: Wassercent-Einnahmen für die Verbesserung des Landschaftswasserhaushalts einsetzen
(Kap. 12 77, Tit. 683 72, 633 74, 781 74 u. 883 74)
Drs. 19/10819, 19/11378
12. Änderungsantrag der Abgeordneten Holger Gießhammer, Harry Scheuenstuhl, Anna Rasehorn u.a. und Fraktion (SPD)
Haushaltsplan 2026/2027;
hier: Umweltbildung krisenfest machen – Umweltstationen nachhaltig finanzieren!
(Kap. 12 02 TG 74)
Drs. 19/10820, 19/11378
13. Änderungsantrag der Abgeordneten Holger Gießhammer, Anna Rasehorn, Harry Scheuenstuhl u.a. und Fraktion (SPD)
Haushaltsplan 2026/2027;
hier: Naturschutz und Landschaftspflege für Bayern sicherstellen
(Kap. 12 04 Tit. 685 72)
Drs. 19/10821, 19/11378

14. Änderungsantrag der Abgeordneten Holger Griebhammer, Anna Rasehorn, Harry Scheuenstuhl u.a. und Fraktion (SPD)
Haushaltsplan 2026/2027;
hier: Den Tierschutz in Bayern endlich ernst nehmen –
Handlungsfähige Tierheime garantieren
(Kap. 12 08 Tit. 686 01)
Drs. 19/10822, 19/11378
15. Änderungsantrag der Abgeordneten Holger Griebhammer, Anna Rasehorn, Harry Scheuenstuhl u.a. und Fraktion (SPD)
Haushaltsplan 2026/2027;
hier: Den Tierschutz in Bayern endlich ernst nehmen –
Ausbau und Modernisierung von Tierheimen voranbringen
(Kap. 12 08 Tit. 893 02)
Drs. 19/10823, 19/11378
16. Änderungsantrag der Abgeordneten Holger Griebhammer, Anna Rasehorn, Harry Scheuenstuhl u.a. und Fraktion (SPD)
Haushaltsplan 2026/2027;
hier: Den Tierschutz in Bayern endlich ernst nehmen – Kontrollbehörden stärken
(Kap. 12 24 Tit. 422 01)
Drs. 19/10824, 19/11378
17. Änderungsantrag der Abgeordneten Holger Griebhammer, Anna Rasehorn, Harry Scheuenstuhl u.a. und Fraktion (SPD)
Haushaltsplan 2026/2027;
hier: Bayerns Wasserzukunft personell absichern –
Wasserwirtschaftsämter stärken
(Kap. 12 77 Tit. 422 01)
Drs. 19/10825, 19/11378
18. Änderungsantrag der Abgeordneten Holger Griebhammer, Harry Scheuenstuhl, Volkmar Halbleib u.a. und Fraktion (SPD)
Haushaltsplan 2026/2027;
hier: Mittel für Blaualgenbekämpfung an Brombachsee
und Altmühlsee aufstocken
(Kap. 12 77 Tit. 786 51 und 786 52)
Drs. 19/10826, 19/11378
19. Änderungsantrag der Abgeordneten Holger Griebhammer, Anna Rasehorn, Harry Scheuenstuhl u.a. und Fraktion (SPD)
Haushaltsplan 2026/2027;
hier: RZWas-Härtefallförderung für öffentliche Wasserversorgung
in den Kommunen aufstocken
(Kap. 12 77 Tit. 883 97)
Drs. 19/10827, 19/11378
20. Änderungsantrag der Abgeordneten Holger Griebhammer, Anna Rasehorn, Harry Scheuenstuhl u.a. und Fraktion (SPD)
Haushaltsplan 2026/2027;
hier: Hochwasserschutz an Bayerns großen Flüssen zukunftsfest machen
(Kap. 12 77 TG 90)
Drs. 19/10828, 19/11378

21. Änderungsantrag der Abgeordneten Holger Grießhammer, Anna Rasehorn, Harry Scheuenstuhl u.a. und Fraktion (SPD)
Haushaltsplan 2026/2027;
hier: Kommunen nicht im Stich lassen – Hochwasserschutz an Gewässern dritter Ordnung voranbringen!
(Kap. 12 77 TG 95)
Drs. 19/10829, 19/11378
22. Änderungsantrag der Abgeordneten Harald Meußgeier, Gerd Mannes, Christin Gmelch und Fraktion (AfD)
Haushaltsplan 2026/2027;
hier: Abschaffung des Umweltministeriums
(Epl. 12 alle Kap.)
Drs. 19/10830, 19/11378
23. Änderungsantrag der Abgeordneten Harald Meußgeier, Gerd Mannes, Christin Gmelch und Fraktion (AfD)
Haushaltsplan 2026/2027;
hier: Durchführung des Freiwilligen Ökologischen Jahres (FÖJ) in Bayern
(Kap. 12 02 Tit. 684 01)
Drs. 19/10831, 19/11378
24. Änderungsantrag der Abgeordneten Harald Meußgeier, Gerd Mannes, Christin Gmelch und Fraktion (AfD)
Haushaltsplan 2026/2027;
hier: Mittel für Maßnahmen auf dem Gebiet des Naturschutzes und der Landschaftspflege
(Kap. 12 04 Tit. 547 72)
Drs. 19/10832, 19/11378
25. Änderungsantrag der Abgeordneten Harald Meußgeier, Gerd Mannes, Christin Gmelch und Fraktion (AfD)
Haushaltsplan 2026/2027;
hier: Maßnahmen auf dem Gebiet des Klimaschutzes und der Klimaanpassung, insbesondere Klimapolitik, -dialog und allgemeine Klimaforschung
(Kap. 12 04 Tit. 547 75)
Drs. 19/10833, 19/11378
26. Änderungsantrag der Abgeordneten Harald Meußgeier, Gerd Mannes, Christin Gmelch und Fraktion (AfD)
Haushaltsplan 2026/2027;
hier: Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Maßnahmen des Klimaschutzes und der Klimaanpassung
(Kap. 12 04 Tit. 633 75)
Drs. 19/10834, 19/11378
27. Änderungsantrag der Abgeordneten Harald Meußgeier, Gerd Mannes, Christin Gmelch und Fraktion (AfD)
Haushaltsplan 2026/2027;
hier: Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse, Maßnahmen des Vertragsnaturschutzes, der Landschaftspflege und des Arten- und Biotopschutzes und der Umsetzung der Biodiversitätsstrategie
(Kap. 12 04 Tit. 685 72)
Drs. 19/10835, 19/11378

28. Änderungsantrag der Abgeordneten Harald Meußgeier, Gerd Mannes, Christin Gmelch und Fraktion (AfD)
Haushaltsplan 2026/2027;
hier: Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland für Maßnahmen des Klimaschutzes und der Klimaanpassung
(Kap. 12 04 Tit. 893 75)
Drs. 19/10836, 19/11378
29. Änderungsantrag der Abgeordneten Harald Meußgeier, Gerd Mannes, Christin Gmelch und Fraktion (AfD)
Haushaltsplan 2026/2027;
hier: Treibhausgasausgleich der Bayerischen Staatsverwaltung
(Kap. 12 09 Tit. 533 85)
Drs. 19/10837, 19/11378
30. Änderungsantrag der Abgeordneten Harald Meußgeier, Gerd Mannes, Christin Gmelch und Fraktion (AfD)
Haushaltsplan 2026/2027;
hier: Landesamt für Energie und Klimaschutz
(Kap. 12 09 TG 85)
Drs. 19/10838, 19/11378

Die Präsidentin

I.V.

Tobias Reiß

I. Vizepräsident